

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.05.2021

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Videokonferenz

Anwesend

Vorsitz

Andrea Krönert
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Michael Khachatryan	SPD	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Anne Mucha	SPD	
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Chris Günther	CDU/UFR	Vertretung für: Franziska Raeuber
Dr. Florian Börgel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für: Stephan Porst
Karola Lemke	Rostocker Bund	Vertretung für: Reinhart Kühner
Marc Hannemann	Rostocker Bund	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	

beteiligte Ortsbeiräte

Henry Klützke
Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Abwesend

reguläre Mitglieder

Rainer Bauer	CDU/UFR	entschuldigt
Franziska Raeuber	CDU/UFR	entschuldigt
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Reinhart Kühner	Rostocker Bund	entschuldigt

Verwaltung

Denise Johannßon	Eigenbetrieb 'Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde'
Steffen Herrmann	Eigenbetrieb 'Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde'
Ulrike Wilke	Bauamt
Dagmar Koziolk	Amt für Umwelt- und Klimaschutz
Wenke Brüdgam	Büro für Gleichstellungsfragen
Thomas Werner	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Stefan Krause	Amt für Mobilität
Reno Rudek	Amt für Mobilität
Kerry Zander	Amt für Umwelt- und Klimaschutz
Christoph Goldbach	Zentrale Steuerung
Uwe Hempfling	Amt für Umwelt- und Klimaschutz
Holger Matthäus	Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Gäste

Inga Knospe	Großmarkt Rostock
Lars Scharnholtz	Institut für Neue Industriekultur
Dr. Karsten Schreiber	isoplan-Marktforschung
Dr. Ralf Kähler	Agenda 21-Rat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2021
- 4 Anträge
 - 4.1 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Regenbogenbank in Rostock **2021/AN/2159**
ungeändert beschlossen
 - 4.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Dachbeblüfung **2021/AN/2174**
abgelehnt

- | | | |
|-------|---|---|
| 4.2.1 | Dachbeblüfung | 2021/AN/2174-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 4.3 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Senkrechte Gebäudebegrünung | 2021/AN/2175
vertagt |
| 4.3.1 | Senkrechte Gebäudebegrünung | 2021/AN/2175-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 5 | Beschlussvorlagen | |
| 5.1 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die
Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885
geändert beschlossen |
| 5.1.1 | Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-01 (NB)
geändert beschlossen |
| 5.1.2 | Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen) Zweite Satzung zur Änderung der
Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 5.1.3 | Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die
Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-05 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 5.1.4 | Henry Klützke (für den Ortsbeirat Seebad
Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen,
Wiethagen, Torfbrücke) Zweite Satzung zur Änderung der
Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-06 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 5.1.5 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die
Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-09 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 5.2 | Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock | 2021/BV/2190
vertagt |
| 5.2.1 | Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP):
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock | 2021/BV/2190-01 (ÄÄ)
vertagt |
| 5.3 | 2. Änderung des Erschließungsvertrages vom 23.10.2007
zum Bebauungsplan Nr. 12.GE.52 „Gewerbepark
Brinckmansdorf“, nördlicher Teil | 2021/BV/2225
ungeändert beschlossen |
| 6 | Informationsvorlagen | |
| 6.1 | Bündnis für Wohnen - Stand der Erfüllung per 31.12.2020 | 2021/IV/2204
zur Kenntnis gegeben |
| 7 | Verschiedenes | |

- 7.1 Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine Markthalle in Rostock
- 7.2 Zwischenbericht zum aktuellen Bearbeitungsstand des Vorhabens "Kommunaler Wärmeplan"
- 7.3 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.
- 7.4 Weitere Informationen
- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Krönert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 11 Mitgliedern anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

2 **Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Nachtragstagesordnung bestätigt. Der TOP 7.1 „Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine Markthalle in Rostock“ wird vorgezogen.

3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2021**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird in der vorgelegten Fassung mit 6 Fürstimmen, keiner Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

4 **Anträge**

4.1 **Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

2021/AN/2159

Regenbogenbank in Rostock

Herr Hannemann schlägt vor, mit der Regenbogenbank auch an die verfolgten und ermordeten Homosexuellen nach dem Dritten Reich zu erinnern.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt, dass zur Erinnerung an die verfolgten und ermordeten Homosexuellen im Dritten Reich eine Regenbogenbank aufgestellt wird. Als Standort wird der Übergang zwischen der Kröpeliner Straße zu den Wallanlagen vorgeschlagen. Neben der Bank wird eine Tafel installiert, welche über die Bedeutung der Gedenkstätte aufklärt.

Die Aufstellung der Regenbogenbank erfolgt unabhängig vom Konzept der Hansestadt Rostock, in Absprache mit den Ortsbeiräten zusätzliche Bänke im Stadtgebiet aufzustellen.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

4.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/AN/2174

Dachbeblühung

Herr Hannemann stellt den Antrag vor.

Frau Krönert hinterfragt, ob eine Beblühung von Dächern möglicherweise eine Konkurrenz zu Solaranlagen darstellt. Dachbegrünung generell ist zu begrüßen, besonders weil dadurch Regenwasser aufgefangen und zurückgehalten wird. Sie hinterfragt, inwieweit eine Dachbeblühung hier zusätzliche Effekte haben kann. Zudem müsste durch eine Dachbeblühung für das Ziel Insektenschutz sichergestellt werden, dass eine durchgehende Beblühung erfolgt. Frau Lemke berichtet von einer Studie, die zeigt, dass Dächer gleichzeitig mit Dachbeblühung und Solaranlagen belegt werden können. Frau Zander stimmt dem zu. Die Kosten sind allerdings höher.

Herr Kröger spricht sich grundsätzlich für eine Begrünung von Dächern aus, sieht aber auch den hohen Aufwand einer Dachbeblühung.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Dächer öffentlicher Gebäude, die bereits begrünt sind oder bei denen sich die Begrünung in der Planung befindet, durch Nutzen von Blühpflanzen, auf Basis der Expertise zu Blühstreifen, ökologisch aufgewertet werden können.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft als Konzept zum Beschluss vorzulegen, wo und wie es möglich ist Dächer in ein ökologisches Makro-System einzubinden.

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	3
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

4.2.1 Dachbeblüfung

2021/AN/2174-01 (SN)

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

4.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/AN/2175

Senkrechte Gebäudebegrünung

Frau Krönert stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung entsprechend der Stellungnahme (Bürgerschaftssitzung September 2021).

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Einbindung der Ortsbeiräte, zu prüfen, welche kommunalen Gebäude und Mauern durch senkrechte Begrünung ökologisch aufgewertet werden können.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft als Konzept zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

4.3.1 Senkrechte Gebäudebegrünung

2021/AN/2175-01 (SN)

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

5 Beschlussvorlagen

5.1 **Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Bade- strandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strand- satzung)**

2021/BV/1885

Die Beschlussvorlage wurde bereits in der vorhergehenden Sitzung behandelt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung – Anlage 1) wird beschlossen.

Abstimmung:

Eine Empfehlung für die Beschlussvorlage wurde bereits in der Sitzung am 06.05.2021 abgegeben (ungeändert beschlossen).

5.1.1 Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-01 (NB)

Die Beschlussvorlage bedarf keiner weiteren Erläuterung.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) wird beschlossen (Anlagen 1.1 und 1.2).

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.1.2 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Dierichshagen) Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-02 (ÄÄ)

Frau Günther stellt den Änderungsantrag vor. Es besteht die Befürchtung, dass der Strand ansonsten nur noch gegen eine Gebühr genutzt werden kann.

Beschluss:

Beschlussvorschlag :

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

§ 3 Verhalten am Badestrand

(1) Jede Person hat das Recht auf **kostenlosen** Besuch des Badestrandes.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.1.3 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)

2021/BV/1885-05 (ÄÄ)

**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Bade-
strandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strand-
satzung)**

Frau Pittasch sagt, dass dort, wo Grillen erlaubt ist, auch Shisha-Rauchen erlaubt sein sollte.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

"§ 6 Feuer, Grillen und entzündliche Stoffe

(1) Das Shisha-Rauchen (mit Kohle oder anderen fossilen Brennstoffen) sind im Strandbereich Teil A gem. § 1 (2) und im Strandbereich Teil B gem. § 1 (3) ohne Ausnahme verboten"

wird gestrichen.

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	3
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**5.1.4 Henry Klütze (für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad
Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke) Zweite Satzung
zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)**

2021/BV/1885-06 (ÄÄ)

Herr Klütze stellt den Änderungsantrag vor.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

§ 7 Mitführen von Hunden am Badestrand

(3) ... Markgrafenheide

d) Strandblock 24 zwischen den Strandzugängen 24 und 25 in der Zeit von **20:00 Uhr bis
08:00 Uhr**

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Bade-
strandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strand-
satzung)**

Frau Günther stellt den Änderungsantrag vor. Es soll kein weiteres Zurückdrängen der FKK-Kultur erfolgen. Herr Matthäus stimmt dem zu. Die FKK-Kultur ist im Osten Deutschland fest verankert. Am Textilstrand wird kontrolliert, anders herum nicht. Frau Johannßon fügt hinzu, dass Nacktsein am Textilstrand keine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Frau Pittasch stellt fest, dass es keine „Nacktpflicht“ geben kann. Herr Kröger bestätigt, dass es dafür keine rechtliche Grundlage im öffentlichen Bereich gibt (Nacktzwang).

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag (Nachtrag) wird in § 4 wie folgt geändert/ ergänzt:

unter Punkt „Warnemünde/Diedrichshagen (2 a) wird folgender Passus ergänzt:
von Strandzugang 25 westlich bis Strandzugang 38 FKK-Strand

in Punkt „Hohe Düne/Markgrafenheide (2a) wird der „Strandaufgang 18“ gestrichen und durch „**Strandaufgang 23**“ ersetzt

in Punkt 3 wird der „Strandaufgang 38“ gestrichen und durch „**Strandaufgang 25**“ ersetzt

Somit lautet der geänderte Beschlussvorschlag:

§ 4 Bekleidung am Badestrand

(1) An FKK-Stränden (Badestrand für Freikörperkultur - „FKK-Strand“) ist das Baden und Sonnenbaden ohne Bekleidung, Personen der Freikörperkultur vorbehalten.

(2) Im Strandbereich Teil A gemäß § 1 Abs. 2 gehören nachfolgend besonders dafür gekennzeichnete Strandabschnitte zu den FKK-Stränden:

Warnemünde/Diedrichshagen

a) von Strandzugang 18 westlich bis Strandzugang 22 b FKK-Strand
- von Strandzugang 25 westlich bis Strandzugang 38 FKK-Strand

Hohe Düne/Markgrafenheide

a) von Strandzugang 4 östlich bis Strandzugang **23** FKK-Strand
b) von Strandzugang 32 östlich bis Strandzugang 34 FKK-Strand.

(3) In Warnemünde von Strandzugang 23 westlich bis Strandzugang **25** und im Strandbereich Teil B handelt es sich um einen Textil- und FKK-Strand. In diesem Bereich ist das bekleidete sowie das unbekleidete Sonnenbaden gestattet.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	4
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.2 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**2021/BV/2190**

Frau Pittasch stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Es wird gewünscht, dass die RSAG bei der Behandlung der Beschlussvorlage einschließlich Änderungsantrag teilnimmt.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt das Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (P+R-Konzept Rostock – Anlage 1 - 6).

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.2.1 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Einfeld (FDP): Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**2021/BV/2190-01 (ÄÄ)**

Frau Pittasch stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Es wird gewünscht, dass die RSAG bei der Behandlung der Beschlussvorlage einschließlich Änderungsantrag teilnimmt.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Die Bürgerschaft nimmt den Endbericht zur Erarbeitung eines P+R-Konzeptes für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Kenntnis.
2. Daraus ableitend wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:

- Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen
- Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen

- Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVW und Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 - Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrтарifen
 - Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen
 - Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen
 - Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche Beleuchtung
- Der Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

3. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:

- Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan Straßenbahn
- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.3 2. Änderung des Erschließungsvertrages vom 23.10.2007 zum Bebauungsplan Nr. 12.GE.52 „Gewerbepark Brinckmansdorf“, nördlicher Teil

2021/BV/2225

Frau Wilke stellt die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 2. Änderung des Erschließungsvertrages vom 23.10.2007 zum Bebauungsplan Nr. 12.GE.52 „Gewerbepark Brinckmansdorf“, nördlicher Teil, (Anlage) abzuschließen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

6 Informationsvorlagen

6.1 Bündnis für Wohnen - Stand der Erfüllung per 31.12.2020

2021/IV/2204

Die Informationsvorlage wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

7 Verschiedenes

7.1 Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine Markthalle in Rostock

Herr Scharnholz und Herr Dr. Schreiber stellen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine Markthalle in Rostock mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Frau Lemke erkundigt sich nach der Ursache der unterschiedlichen Flächengrößen für den Frischemarkt je nach Standort. Herr Scharnholz erläutert, dass die Größe vom jeweiligen Standort abhängt. Zudem waren bestehende Konzepte (z.B. Quartiersblatt) maßgebend.

Frau Krönert spricht sich gegen eine „inszenierte“ Markthalle (ein Betreiber mit verschiedenen Ständen) aus. Herr Scharnholz antwortet, dass sowohl der Standort als auch das Konzept der Markthalle politisch gewollt sein muss.

7.2 Zwischenbericht zum aktuellen Bearbeitungsstand des Vorhabens "Kommunaler Wärmeplan"

Frau Zander stellt den aktuellen Bearbeitungsstand mit einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Abschlusspräsentation mit den Ergebnissen findet am 06.08.2021 statt. Aus dem Ausschuss sind Herr Engelman und Herr Porst in der Arbeitsgemeinschaft dabei.

Frau Krönert fragt nach dem Flächenbedarf für die Speicher. Herr Hempfling antwortet, dass für die Speicherseen ein Volumen von etwa zwei Großstadien notwendig ist.

Frau Pittasch erkundigt sich nach den Standorten. Frau Zander führt aus, dass die Prüfung derzeit noch läuft. 144 Flächen wurden betrachtet, 15 kommen für die Speicher in Frage, 5 Standorte kommen für die Speicherbecken in Frage. Bei den Solarfeldern sind große zusammenhängende Flächen am wirtschaftlichsten (z. B. an der Toitenwinkler und Dierkower Allee). Weiterhin möchte Frau Pittasch wissen, ob diesbezüglich eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis erfolgt. Frau Zander sagt, dass eine Zusammenarbeit mit dem Planungsverband Region Rostock erfolgt. Insbesondere zum Thema Biomasse, da diese transportfähig ist.

7.3 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.

Herr Engelman berichtet vom Wettbewerb für den Stadthafen. Die Entwürfe hatten unterschiedliche Fokuse - entweder Freiraumgestaltung/Grün oder Gebäude. Der Hafen

sollte jedoch als solcher noch erkennbar sein. Ein Entwurf beinhaltet eine Düne vor der Hochwasserschutzanlage.

In einer der kommenden Sitzungen sollen die Entwürfe bzw. der Siegerentwurf vom Fachbereich BUGA vorgestellt werden.

7.4 Weitere Informationen

Die nächste Sitzung findet in Präsenz (Sitzungssaal der Bürgerschaft) statt.

8 Schließen der Sitzung

Frau Krönert schließt die Sitzung.

Andrea Krönert

Nadine Gentz